



Newsletter 10 2018



Ich liebe meinen Quittenbaum. (Finden Sie Bienen?)

Liebe Mitstrickerinnen, liebe Mitstricker,
liebe Freundinnen, liebe Freunde von Lydia wollig kreativ,
liebe Kundinnen meines Wollschopfes!

Oktober:

Noch immer ist es trocken und tagsüber schön.
Mehrfach haben wir nach Pilzen geschaut, aber die Ausbeute war sehr gering.
Zumindest fotogene Fliegenpilze habe ich gesehen.



Wir haben aber diese Woche zum ersten Mal unseren Holzofen abends angefeuert.
Ist doch etwas behaglicher als ohne ...

Da kommt gleich Herbst- und Winterstimmung auf mit Kerzchen und Strickzeug natürlich.

Rückblick:

Der **2. Bunte Kreativmarkt** war eine wetterbegünstigte, schöne, runde, gut besuchte und erfolgreiche Veranstaltung. Die Atmosphäre war entspannt, die Ausstellerinnen und der (Apfel)-Aussteller verteilten sich auf Einfahrt, Rasen, Terrasse, vor dem Schopf, neben dem Schopf, die Strickerinnen saßen im Rondell und hätten gern etwas Schatten gehabt. Der Töpfer-Workshop in der Einfahrt direkt an der Straße und auch das Apfelangebot luden direkt ein zum Probieren und Mitmachen. Ich möchte mich gern bedanken!

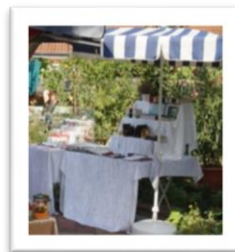
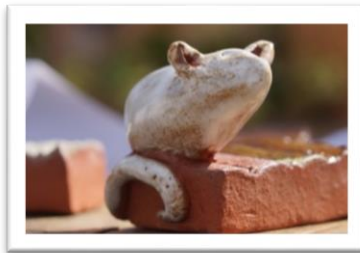
Herzlichen Dank an das Helferteam, das wirklich unermüdlich tätig war. Besonders schön war es, meine Schwester, die auch schon am Freitag bei den umfangreichen Vorbereitungen eine große Hilfe war, dabei zu haben.

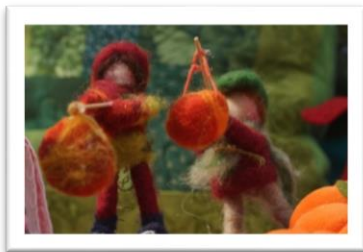
Danke auch an Leihgeberinnen von Gläsern, Sektkläsers, Tellern und großen Kaffeekannen, an Kuchen- und Salatspenderinnen. Danke einfach an alle, die geholfen haben, den Markt zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen.

Danke an alle Besucherinnen und Besucher.

Leider konnte ich nicht mit allen Besucherinnen, die teilweise mehrere vergebliche Versuche gemacht haben, mit mir Kontakt aufzunehmen, sprechen. Ich war den überwiegenden Teil der Zeit derartig „in Beschlag genommen“, dass ich einigen nur zuwinken konnte. Ein anderes Mal halten wir dann wieder ein Schwätzchen, hoffe ich.

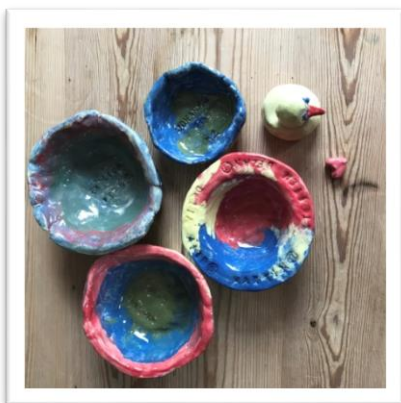
Für alle, die sich erinnern möchten und alle, die nicht abei waren hier ein paar Fotos – überwiegend „unbelebt“ (aus Datenschutzgründen), was ich schade finde, aber leider ist es eben so.





Der Töpfer-Workshop mit Simone Lepoutre hat im Gegensatz zum Strickworkshop, zu dem wir leider keine Anmeldungen hatten, mit einigen Teilnehmerinnen stattgefunden.

Hier ein Foto von entstandenen Werken.



Bis zum nächsten

3. Bunten Kreativmarkt rund um den Wollschopf

am

Samstag, der 14. September 2019!



Vielleicht merken Sie sich den Termin ja schon mal vor?

Neuigkeiten aus dem Schopf:

Im vorletzten Newsletter habe ich die INFINITO vorgestellt, im letzten das Kleid daraus, das ich in Arbeit hatte. Zum Kreativmarkt war es dann, dank meiner Schwester, die am Freitag noch die letzte Seitennaht geschlossen hat, fertig. So sieht es jetzt aus: (Verbrauch exakt 4 Stränge, übrig waren ca. 3 m)



Dazu - letztes Wochenende „vollendet“ - habe ich einen Loop gestrickt, bei dem ich mit dem Farbverlauf gespielt habe. Ich habe gegenläufig jeweils eine Runde mit dem Innen- und eine Runde mit dem Außenfaden gestrickt. In Segmenten abwechselnd kleines Perlmuster und zweifarbiges Patent. Der Loop ist ca. 1 m im Umfang und ca. 25 cm breit. Ich will ihn entweder wie einen Ersatz-Rollkragen eng um den Hals schlingen oder vielleicht in seiner vollen Länge wie ein Schmuckstück? Verbraucht habe ich einen Strang à 100 g.



Das hier ist der kleine Rest.



Und weil ich die Wolle nicht nur im Strang, sondern auch das Tuch, mit dem Atelier Zitron die Wolle präsentiert, zeigen wollte, habe ich eine Bekannte gebeten, es für mich zu stricken.

Ich hätte es bis zum Kreativmarkt nicht geschafft und wollte es doch gern zeigen.

Danke dafür!
Viele waren und sind begeistert.

Nochmal zur Erinnerung:

Feinste Merinowolle, handgefärbt, stufenloser Farbverlauf, 100 g 500 m Lauflänger, 19,95 €.

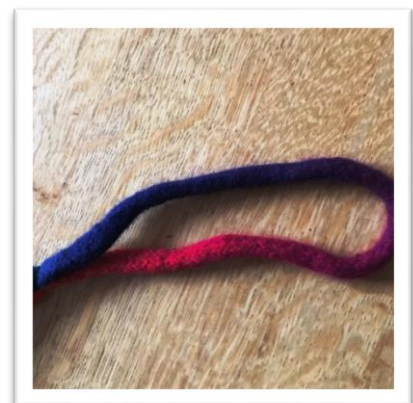
Vorrätig in allen Farben im Wollschopf. Anleitung zum Tuch (Modell Atelier Zitron), zum Kleid und zum Loop (beides meine - Eigenmodelle) gibt es wie immer beim Wollekauf.

Für einen Freund stricke ich noch ein Paar Strümpfe, er hat sich ganz klassische melierte Sockenwolle ausgesucht. (Lang Jawoll, 50 g mit Beilauffaden, 3,95 €). Die 50g-Knäuel sind super für alle zweifarbigen Socken mit Muster.

Ein gutes Stück konnte ich stricken, als ich bei einem Seminar zum Thema Datenschutzverordnung war. Den Dozenten hat es nicht gestört und ich kann prima zuhören beim Stricken.



Ja: Und Bieni habe ich auch bestrickt. Die (ca. 40 Jahre alte) Hundeleine aus Leder war brüchig. Da habe ich eine Schnur gestrickt und gefilzt, drei Schlaufen gemacht, zwei, um die Länge der Leine beeinflussen zu können und eine für die Tüten für die Hinterlassenschaften. In Regenbogenfarben (Reggae ombré von Schoppel Wolle). Jetzt haben wir eine ganz individuelle schöne kurze Leine. Normalerweise lasse ich Bieni immer ohne Leine laufen, und wenn ich sie an der Leine habe, will ich keine 3-5 m „ausfahren“, sondern sie nah bei mir haben:



Wieder eingetroffen ist das Buch von Bente Geilsk. Sie hat einen ganz eigenen, besonderen Stil und superschöne Ideen. Das Buch ist in Dänisch, es liegt aber ein kleineres Anleitungsheft in deutscher Sprache bei. 30,20 €.

Modellbeispiele:



In dem Buch ist u. a. ein Pullover „Überfluss“ beschrieben. Lange habe ich nach einem Pullovermodell für werdende Mütter gesucht. Offensichtlich wird für Schwangere nicht viel oder gar nicht gestrickt. Ich habe nichts gefunden. Nun stricke ich das Modell von Bente Geilsk abgewandelt für meine Tochter. Bente Geilsk arbeitet raffiniert mit verkürzten Reihen und Biesen am Halsausschnitt und unten am Saum. Der Pullover wird an der Schulter begonnen, erst werden Vorder- und Rückenteil bis zum Armausschnitt gestrickt, dann in Runden. Eigentlich werden dann an den Seiten einige Maschen abgenommen. Das mache ich nicht. Ich werde auch im Vorderteil zusätzlich einige Reihen ergänzen, damit der Pullover vorne nicht kürzer wird als hinten (Bauchrundung). Ausgesucht hat meine Tochter sich die superweiche „Herbstwind“ (siehe Newsletter 09/2018) zusammen mit Filisilk, beide Qualitäten von Atelier Zitron.



Die Kombination von dem Pflaume-Farbton der Herbstwind-Qualität mit der Farbe Ringeltaube der Qualität Filisilk (100 g 600 m Lauflänge, 70% Merino extrafine, 30% Maulbeerseide, 19,95 €) macht den Pullover sehr lebendig (und passte auch zu der Maschenprobe, sodass ich nicht umrechnen musste.)

Und so sieht der Pullover bis jetzt aus:



Halsausschnitt und Armloch:



Neue Wolle:

Schon mal an Weihnachten gedacht? Ich schon:

Von Online Klaus Koch gibt es witzige X-Mas-Sockenwolle mit Glitzerfaden. Ich habe sie für den Schopf bestellt. Vielleicht möchte ja jemand ein Nikolausgeschenk in einem selbstgestrickten Strumpf verschenken? Oder einen Adventskalender aus Söckchen oder Säckchen stricken:

100 g 8,65 €



Oder Sterne, Figuren o. ä. stricken oder häkeln?

Baumwollgarn in Grün und Weiß (Rot wird nächste Woche eintreffen), 50 g 2,85 € und Gold und Silber Metallgarn.

25 g: 4,55 €

Von Atelier Zitron gibt es in der Qualität Blickfang (zusätzlich zur bekannten Farbpalette) drei neue Farben:



Und die anderen Farben:



So lautet die Beschreibung des Garns auf der Website von Atelier Zitron:

Freuen Sie sich auf ein unvergleichlich schönes Garn. Begeistern Sie sich an den einzigartigen Farbkombinationen. Erleben Sie beim Stricken das herrliche Gefühl, etwas Außergewöhnliches und Einzigartiges zu schaffen. Genießen Sie den hohen Tragekomfort dieser federleichten, erstklassigen Merinowolle.

Produktinformationen:

Lauflänge: 100 g $\approx$ 160 m

Zusammensetzung: 100 % Schurwolle (Merino extrafine)

Maschenprobe: 10x10 20 R 13 M

Nadelstärke: 5 - 6 mm

Preis: 1 Strang 15,95 €



Modellbeispiel:

Termine

Regelmäßig im Schopf:

Stricktreffs:

Dienstagsabends von 18 – 20 Uhr wird bei mir gestrickt:

Der Dienstagabend ist sehr gut besucht. Meistens sind wir zu zehnt, sodass mein Schopf „voll“ ist. Wenn Sie mit uns stricken möchten, rufen Sie bitte an.

Und deshalb gibt es seit **Mitte September**

Stricktreff-Nachmittag: Donnerstags, 14-tägig von 15 bis 18 Uhr.

Termine 2018: 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 06.12., 20.12.

Nachmittags, weil es Interessentinnen gibt, die abends nicht können.

Hier können Sie noch ohne weiteres dazukommen. Wenn Sie also mitstricken möchten, nehmen Sie Kontakt mit mir auf oder tragen Sie sich in die im Schopf ausliegenden Formulare ein.

Strick-Coaching: (Workshop-Abende):

Kosten pro Person: 10 €; nur mit Voranmeldung.

Termine 2018: 18., 25.10., 8., 15., 22.11., 13.12.

Bei Interesse schauen Sie bitte auf meine Website, die Termine werden regelmäßig gepflegt, oder rufen mich an oder schicken eine E-Mail, und melden Sie sich an.

Kreative Workshops – mit Lydia unterwegs:

Lydia im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach:

Dreiecktücher selbst gestalten.

Sie möchten wissen, was passiert, wenn Sie mehr oder weniger Maschen zu- oder abnehmen, was Sie beachten sollten, wenn Sie in der Mitte oben anfangen oder an der Spitze oder an der Seite.

Sie möchten an einem ganz besonderen Ort in Deutschland stricken? Das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach ist eines der meistbesuchten Freilichtmuseen Deutschland und ich verspreche Ihnen: Der Besuch lohnt sich. Nutzen Sie die Gelegenheit vor oder nach dem Workshop für eine Zeitreise bei einem Rundgang durch die historischen Bauernhöfe.

Workshopgebühr:

40 € zu zahlen ans Museum,
Eintritt und Parkgebühren sind inklusive.
Anmeldung über das Museum
(www.vogtsbauernhof.de)
Telefon +49 (0) 7831 / 9356-0

20. Oktober 2018 von 10 – 16 Uhr
Teilnehmer: min. 3, max. 10.

Es sind noch Plätze frei!

Kommen Sie zum **Strickworkshop im Freilichtmuseum im Vogtsbauernhof, Gutach**



Die beiden linken Fotos habe ich selbst gemacht, die Bildrechte des rechten liegen beim Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.

Strick-Auszeiten – mit Lydia unterwegs:

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auf meiner Website, per E-Mail oder telefonisch.

Strickwochenende im „Himmelreich“



In Sulz-Glatt am Neckar in der Pension Himmelreich stricken wir von freitags-sonntags.

Bitte melden Sie sich aufgrund der großen Nachfrage frühzeitig an!

2018: 16. bis 18. November

(ausgebucht)

2019: 22. – 24. Februar

(ausgebucht)

15. – 17. November

noch 8 Plätze frei

Strickurlaub im Haus Seegarten in und am Schliersee:

Am Schliersee stricken wir eine ganze Woche, im März von Samstag bis Samstag, im Herbst von Sonntag bis Sonntag.

Termine im Herbst mit Besuchsmöglichkeit der Leonhardi-Fahrt in Hundham zum Abschluss, deshalb Sonntag bis Sonntag.

2018: 28. Oktober bis 4. November 2018

Noch 5 Plätze frei!

Wichtiger Hinweis: Eine Teilnehmerin kommt nur bis zum 1. November. Wenn Sie also gern mitstricken möchten, Ihnen aber eine ganze Woche zu lang ist, kontaktieren Sie mich. Sie sind mir auch „Teilzeitstrickerin“ herzlich willkommen.



2019: 23. bis 30. März 2019

Noch 7 Plätze frei!

27. Oktober bis 3. November 2019

Noch 8 Plätze frei!

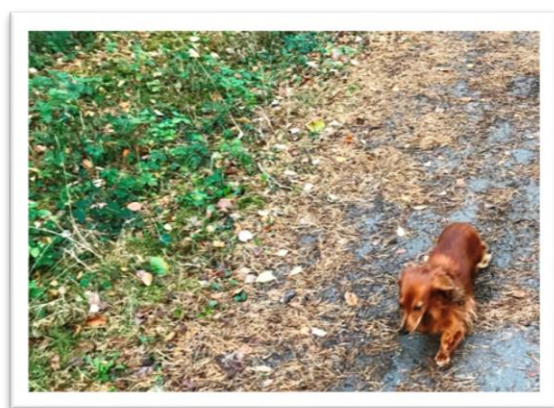
Wie immer freue ich mich, Sie bald begrüßen zu dürfen,
sei es auf der Website,
bei Facebook,
bei Instagram
oder persönlich
und verbleibe
bis zum nächsten Mal
mit wollig-kreativen Grüßen

Ihre

Lydia Tebroke

An dieser Stelle wie immer ein Bild von Bieni.

(Gestern im Wald.
Sie hatte richtig Lust,
spazieren zu gehen
und war schnell unterwegs)



P. S.:
Auch dieser Hinweis wie immer an dieser Stelle:
Wer den Newsletter noch nicht abonniert hat, es aber möchte, schicke mir bitte eine kurze E-Mail.

Und noch was: Ich bin für Verbesserungsvorschläge offen.
Vielleicht möchten Sie ja andere Informationen, mehr von dem einen, weniger oder gar nichts von dem anderen Thema.
Lassen Sie es mich wissen.

Vielen Dank.